



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Landschaft und Natur**

# **Prioritäre Potenzialflächen für Feuchtgebiete**

**Delegiertenversammlung ZPW, 22. September 2021,  
Adlikon**

**Ursina Wiedmer, Leiterin Fachstelle Naturschutz, ALN**



# ***Agenda***

1. Ausgangslage
2. Flächenbezeichnung
3. Umsetzung
4. Auswirkungen auf weitere Interessen
5. Situation im Weinland



## ***Ausgangslage***

- Rund 14'400 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind in der Vergangenheit systematisch entwässert worden
- Ein Grossteil der Drainagen ist am Ende ihres Lebenszyklus und weist einen Sanierungsbedarf auf
- Auf organischen Böden hat sich der Torf über die Jahrzehnte abgebaut, was zu Sackungen und Vernässungen führt



# Ausgangslage

**Einträge in die regionalen Richtpläne**  
Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung



Strategie drainierte Böden im ALN



Standortevaluation für grossflächige landwirtschaftliche Bodenaufwertungen

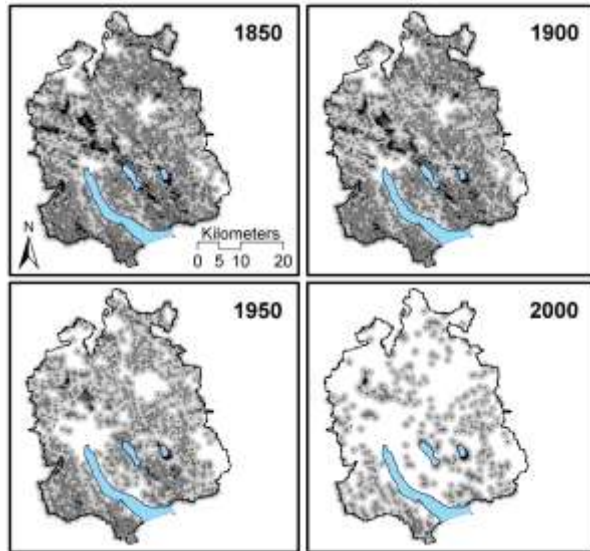


Weiterführung der bisherigen Nutzung



Bezeichnung und Sicherung der prioritären Potenzialflächen für Feuchtgebiete

# Ausgangslage



- Moore gehören zu den Lebensräumen mit dem höchsten Anteil gefährdeter Arten
  - Zürich ist der moorreichste Mittellandkanton und trägt für verschiedene Moor-Arten eine hohe Verantwortung
  - Weniger als 10 % der ehemaligen Moorfläche sind noch erhalten
- ⇒ **Restflächen sind oft klein und isoliert und reichen für den Erhalt der Artenvielfalt nicht aus**
- ⇒ **Auftrag Naturschutz-Gesamtkonzept 1995: Schaffung von 1300 ha Moorergänzungsflächen (analog in den beiden Massnahmenplänen Klima)**



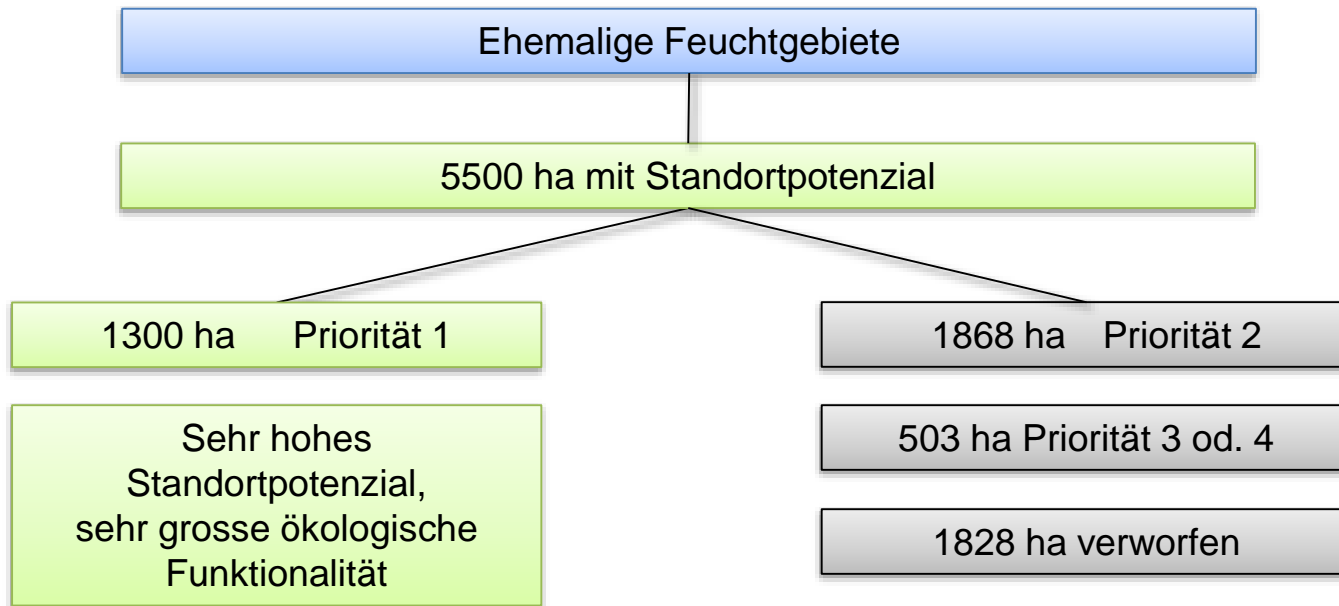




# Ausgangslage







# Flächenbezeichnung





# Flächenbezeichnung



-  Prioritäre Potenzialflächen
-  Synergieflächen  
Gewässeraufwertung
-  Flächen mit Pflegeplan
-  Wald

Fachkarte gemäss dem kantonalen Richtplan, Kap. 3.6.3

(Der Kanton führt eine Potenzialkarte für die Umsetzung von Massnahmen für ökologische Aufwertung und ökologische Ersatzflächen. Der Kanton orientiert sich bei der Umsetzung von Massnahmen am Naturschutz-Gesamtkonzept.)



# ***Umsetzung***

**Vorgehen ist zweistufig:**

## **1. Optionssicherung, Potenzialerhalt**

Vorgaben, um das Regenerationspotenzial zu erhalten, d.h. negative Veränderungen zu verhindern:

- Keine Subventionen an Drainagesanierungen und -erneuerungen
- Keine Bewilligungen für landwirtschaftliche Bodenaufwertungen
- Keine Nutzungs-/Bewirtschaftungsvorgaben

## **2. Umsetzung von Moorregenerationsprojekten**

Anschlussprojekt vorgesehen, u.a. mit Entschädigungssystem bei Extensivierung und Regeneration

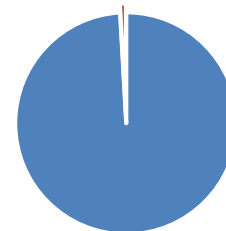


## ***Auswirkungen auf weitere Interessen***

### **Beanspruchung FFF**

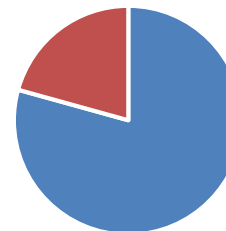
Innerhalb der prioritären Potenzialflächen liegen ca. 400 ha FFF (gewichtet)

⇒ weniger als 1% der kantonalen FFF



### **Beanspruchung FFF-Aufwertungsflächen**

Es sind weiterhin ausreichend anthropogen veränderte Böden für FFF Aufwertungen verfügbar (gewichtet 1750 ha).



**Abwägung mit weiteren Interessen erfolgt im Einzelfall**

**Karte bildet Fachgrundlage Naturschutz für diesen Prozess**

# ***Situation im Weinland***

Ehemalige Feuchtgebiete



Prioritäre Potenzialfläche für Feuchtgebiete





## ***Situation im Weinland***

Standort für grossflächige landwirtschaftliche Bodenaufwertungen

**A11 Riet, Benken (Stao-ID 5)**



Perimeter 27.3 ha  
Schaffung FFF 8.2 ha (gewichtet)

Prioritäre Potenzialfläche für Feuchtgebiete



Perimeter 20.5 ha





## **Zusammenfassung**

- Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts und Aufbau der ökologischen Infrastruktur für Feuchtgebiete
  - «Zwilling» zu den Richtplaneinträgen für landwirtschaftliche Bodenverbesserungen
  - Potenzialsicherung, keine Vorgaben zur Nutzung/Bewirtschaftung
  - Synergie zur Qualitätsstrategie für Biodiversitätsförderflächen
  - Kleiner Anteil bestehender FFF betroffen, es verbleiben genügend FFF-Aufwertungsflächen
- ⇒ **[maps.zh.ch/?topic=AlnNsPPFZH](https://maps.zh.ch/?topic=AlnNsPPFZH), [www.zh.ch/biotopfoerderung](https://www.zh.ch/biotopfoerderung)**



Amt für Landschaft und Natur

*Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!*

# ***Reserve***



Amt für Landschaft und Natur

## ***Lage der Potenzialflächen***

